

# Des Lebens Ruf

**K**laus“ ruft sie - (ich bin in ihr)

des Lebens Ruf wird niemals enden!  
Magisch der Ritus, so alt, so neu -  
zwei Körper, steif vor Ekstase -  
betend in erschütternder Lust.  
Zeptergleich, juwelengleich,  
im heiligen Akt vibrierendes Sein  
begehrte Kraft, ersehnte Öffnung, gesegneter Akt  
Chemie im Allerheiligsten  
Saurer wird basisch, Honig wird süß.

Finger, die sich fester, fester krallen  
Ein Atemstoß, losgelöst im freien Fall  
Aufgesaugt in der Unendlichkeit der Tiefe,  
Ausgespien werden als der Flug des seligen Reihers  
Willkommen, du bist geliebt - genau so wie Du  
bist!

**K**laus“ ruft sie - „komm lass mich Dich  
spüren“!  
das Instrument des Wirkens rundum fühlend bebt.  
Mörser zerriebene Brocken erhitzen den Nektar  
Gleiten gleich flüssiger Lava, Schleusen  
durchbrechend, Einheit schaffend.  
Wir sinken um zu steigen  
Wir sind tabulos wegen dem Heiligen  
Wir erlauben das Tiefste in uns  
Um zum Höchsten zu gelangen.

**K**laus“ ruft sie - „ich spüre Deine Kraft“  
der Atem keucht, mit jedem Stoss vertieft er  
sich,  
bis er die Wurzel der Urmutter selbst berührt  
Beben, Erschütterung, heiliges Gebet.  
(KJB)